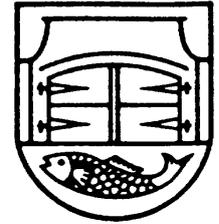


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
Wahlperiode: 2021-2026 Sitzung Nr.: 5
Sitzungstermin: 01.06.2023
Sitzungsort: Grundschule Schweiburg, Kirchenstraße 67, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 18.30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:

Finn Hanke

Ausschussmitglieder:

Klaus Decker (für Melanie Grotheer)

Katja Rosenau

Thomas Meilahn

Hinzugewählte, stimmberechtigte Mitglieder:

Elternvertreter der Grundschulen:

Doreen Hüppe

Lehrervertreterin der Grundschulen:

Judith Hartmann

Sachverständige ohne Stimmrecht:

Leitungen der Kindertagesstätten:

Tatjana Borgmann (Ev.-Luth. KITA Jaderberg)

Ina Eilers (Kleiner Stern)

Tomke Eilers (Kleiner Stern)

Michaela Kosok - Panke (kom. KITA Jaderberg)

Kristina Kleen (kom.KITA Schweiburg)

Schulleitung der Grundschulen:

Iris Claaßen (GS Jaderberg)

Philipp Gärtner (GS Schweiburg)

Elternvertreter der Kindertagesstätten:

nicht anwesend

Verwaltung:

BM Henning Kaars
SB Sanja Blanke, SB Katja Kohnert,
FBL Uwe Mohrhusen (zugleich Protokollführer)

Gäste:

Keine

Presse:

Frau Lüttje (Friesl. Bote)

Zuhörer:

1 Zuhörerin

Nicht anwesend:

Ulrich von Triel
Elke Bongartz (kom. KITA Mentzhausen), entschuldigt
Kathrin Lampe (Hort Jaderberg), entschuldigt
Christian Plietz (Elternvertreter der Kindertagesstätten)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende (AV) Hanke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Hanke stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorgelegten Form festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.01.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.01.2023 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterkünften für Personen, zu deren Unterbringung die Gemeinde Jade gesetzlich verpflichtet ist

FBL Mohrhusen berichtet über Veränderungen am Bestand der für Zwecke der Obdachlosenunterbringung von der Gemeinde Jade angemieteten Wohnungen. Es hat insbesondere aufgrund der Flüchtlingsbewegung infolge des Ukrainekrieges viele Neuanmietungen gegeben, einige (ältere) Mietverträge zu bisherigen Wohnungen sind zwischenzeitlich aufgrund verschiedener Umstände aufgelöst worden. Die bis jetzt geltende Gebührensatzung bildet diesen Wohnungsbestand nicht ab. Daneben gibt es aufgrund verschiedener Umstände (Rückkehr in die Heimat, Umzüge in andere Kommunen) häufig Wechsel bei den Nutzern / Bewohnern der Wohnungen. Durch Preisschwankungen insbesondere im Energiemarkt werden nutzerbezogene Abrechnungen von Energie- und weiteren Nebenkosten im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Gebühr erschwert, da diese durch entsprechende Gebührenordnung satzungsrechtlich festgesetzt werden müssen. Eine nutzerbezogene Nebenkostenzuordnung und Abrechnung ist jedoch im Rahmen privatrechtlicher Abrechnung von Auslagenersatz möglich. Daher soll die Möglichkeit durch Aufnahme entsprechender Regelungen in die Benutzungs- und Gebührensatzung eröffnet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Jade einstimmig, dem Rat der Gemeinde Jade die Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterkünften für Personen, zu deren Unterbringung die Gemeinde Jade gesetzlich verpflichtet ist, zu beschließen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergaberichtlinie der Gemeinde Jade zur Platzvergabe in den gemeindlichen Kindertagesstätten

FBL Mohrhusen berichtet über knapp werdende freie Kindertagesplätze und dadurch entstehende Probleme bei der Platzvergabe. Die Situation wird aktuell insbesondere im Bereich Krippenplätze spürbar. Durch die Einführung der vorgeschlagenen Vergaberichtlinie sollen nachvollziehbare Vergabekriterien durch Priorisierung geschaffen werden, außerdem würde damit eine Angleichung an die Vergabepraktiken der Nachbarkommunen im Landkreis Wesermarsch erreicht. Auf Nachfrage von Frau Eilers stellt er klar, dass die Vergaberichtlinie nur für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Jade gelten kann und die Aufnahmeregeln der weiteren Kindertagesstätten in kirchlicher oder privater Trägerschaft dadurch nicht geändert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt einstimmig,

1. der vorgeschlagenen Priorisierung bei der Platzvergabe zuzustimmen und
2. dem Verwaltungsausschuss die Empfehlung auszusprechen, dem Gemeinderat die Annahme der vorgeschlagenen Vergaberichtlinie zu empfehlen.

8. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Aufnahmeleitlinie für die kommunalen Kindertagesstätten in der Gemeinde Jade in eine Nutzungsrichtlinie**

FBL Mohrhusem erläutert, dass in der bisherigen Aufnahmeleitlinie Regelungen zur Vergabe der Kindertagesstättenplätze enthalten sind. Diese Regelungen werden durch die vorgeschlagene Einführung der Nutzungsrichtlinie obsolet.

Da in der bisherigen Aufnahmeleitlinie auch Regelungen für die laufende Nutzung der Kindertagesstätten vorhanden sind, sollte sie für die Nutzung der Kindertagesstätten weitergeführt werden. Sie soll nunmehr als Bestandteil einer zwischen den Erziehungsberechtigten der zu betreuenden Kinder und der Gemeinde Jade abzuschließenden Nutzungsvereinbarung weitergelten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig,

1. die Streichung der beiden Regelungen hinsichtlich der Vergabe von Kindertagesstättenplätzen in der bisherigen Aufnahmeleitlinie vorzunehmen,
2. danach diese als Nutzungsrichtlinie weiterzuführen
3. und sie als Bestandteil einer zwischen den Erziehungsberechtigten und der Gemeinde Jade abzuschließenden Nutzungsvereinbarung verwenden zu lassen.

9. **Beratung und Beschlussempfehlung über die 9. Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen**

FBL Mohrhusem erklärt, dass durch den vorgelegten Vorschlag aktuell außer redaktionellen Änderungen keine inhaltlich-rechtlichen Änderungen der Satzung erfolgen sollen.

Er erklärt, dass mit Einführung des NKiTaG auch die Anforderungen an der pädagogischen Fachkraftbesetzung innerhalb der Betreuungsgruppen gestiegen sind und aktuell versucht wird, im Rahmen von Einstellungen und organisatorischen Regelungen diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Es zeigt sich jedoch, dass über die seit mehreren Jahren geltenden Gebührenregelungen (und damit verbundene Zeitbuchungsmöglichkeiten) insbesondere im Nachmittags- bzw. Ganztagsbereich Möglichkeiten zur Störung pädagogischer Arbeit eröffnet werden. Diese Kurzzeitbuchungen und damit ermöglichte Störungen der pädagogischen Arbeit seien nicht rechtskonform: das Tagesstättenrecht sieht grundsätzlich Betreuung „in Blockform“ z.B. im Kindergartenbereich 4 Stunden täglich an 5 Tagen vor. Daneben wird auch eine wirtschaftliche Personalplanung mindestens erschwert. Daher sollte das kommende halbe Jahr genutzt werden, bis zum Jahreswechsel 2023 / 2024 in Zusammenarbeit mit den Eltern / Erziehungsberechtigten und dem Kindergartenpersonal eine für alle Seiten befriedigende Satzungslösung im Gebührenbereich unter Berücksichtigung des Öffnungszeitenbedarfs zu erarbeiten. Aus diesem Grund wird die Änderung der Gebührensatzung zunächst

1. ohne Gebührenerhöhung
2. für den Zeitraum bis zum 31.12. befristet

vorgeschlagen. Eine Überprüfung der Gebührenhöhen wird bei der Überarbeitung erfolgen müssen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Jade einstimmig, dem Rat der Gemeinde Jade die Satzung zur 9. Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen befristet bis zum 31.12.2023 zu beschließen.

Für die Zeit ab dem 01.01.2024 wird empfohlen, in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kindertagesstättenleitungen eine neue tragfähige Gebührenregelung unter Berücksichtigung von Öffnungszeitenbedarf zu erarbeiten.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Neubauvorhaben an den Grundschulen Schweiburg und Jaderberg sowie für das Neubauvorhaben der Kindertagesstätte in Schweiburg

FBL Mohrhusen erklärt, dass nunmehr der Haushalt der Gemeinde Jade in Kraft getreten ist und somit Finanzmittel für die Planung der Bauvorhaben zur Verfügung stehen. Konkretere Planungen sind nunmehr erforderlich, um in der Thematik weiterzukommen aber auch: um die durch die Bauvorhaben entstehenden Baukosten in die zukünftigen Haushalte einplanen zu können. Er erklärt, dass der Arbeitskreis Ganztage in die Planungen einbezogen werden soll und im 4. Quartal vermutlich Sitzungen erforderlich werden.

Bgm. Kaars erklärt, dass zwischenzeitlich mehrere Gespräche mit dem Kultusministerium des Landes Niedersachsen ergebnislos geführt worden sind. Es gäbe noch keine reale Förderkulisse, es sei sogar der Eindruck entstanden, dass vom Land keine Förderungen zur Verfügung gestellt werden sollen. Daher erwägt der Nds. Städte- und Gemeindebund eine Sammelklage gegen das Land zu führen, um im Rahmen der Konnexität für Förderungen zu kämpfen. Die mit der Einführung der Ganztage Schulen einhergehende Finanzsituation bringt die Gemeinde Jade an den Rand der finanziellen Existenzfähigkeit, daher werden in den nächsten Jahren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erforderlich. Um Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung erarbeiten zu können, hat der Rat einen entsprechenden Ausschuss eingerichtet, der seit Februar seine Arbeit aufgenommen hat. Trotz der finanziellen Lage soll an den Zielen der Einführung der Ganztage Schule festgehalten werden.

Herr Decker bestätigt die Aussagen von Bürgermeister Kaars und erklärt, die Planungen der Gemeinde Jade wären ggfs. schon weiter als bei zahlreichen anderen Kommunen. Er berichtet von der Arbeit des Haushaltskonsolidierungsausschusses. Es zeige sich, dass es aufgrund vorhergegangener Konsolidierungen in Vorjahren kaum noch Potenzial gäbe, um die Haushaltslage zu verbessern. Trotz der angespannten Finanzlage müssen die Planungen zügig weitergeführt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales beschließt, dem Verwaltungsausschuss die Empfehlung auszusprechen, die Ausschreibung für Planungsleistungen bis zur Leistungsphase Objektplanung 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) für

1. Neubau der Kindertagesstätte in Schweiburg (3-gruppig) mit einem geschätzten Auftragswert in Höhe von ca. 49.661,52 €

2. Neu- bzw. Um- und Erweiterungsbau der Grundschule Schweiburg mit einem geschätzten Auftragswert in Höhe von ca. 91.642,32 € und
3. Neu- bzw. Um- und Erweiterungsbau an der Grundschule Jaderberg mit einem geschätzten Auftragswert von ca. 64.088,16 €.

vornehmen zu lassen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11. Anträge und Anfragen

Weitere Anträge und Anfragen werden nicht gestellt.

12. Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht gestellt.

13. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt um 18.30 Uhr die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 02.06.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____